

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	10	Die Brelands (USA).....	47
Vorwort von Bob Bailey	12	Bob Bailey.....	48
		Marian Bailey (1920–2001)	49
Wie alles begann	15	David Premack (1925–2015 USA).....	50
Was Castor mich lehrte	20	Weitere Vordenker.....	51
Wie lernt man etwas, das es noch nicht gibt?.....	24		
Nachdenken und Planen	26	Wo stehen wir heute?	53
Das Pavlov-Projekt beginnt	27	Zusammenarbeit ist gefragt!	54
Zeit ist wertvoll –		Paradigmen in der Hundewelt.....	56
und gutes Training effizient	32	Die Wichtigkeit von Daten	56
Zeit der Zweifel.....	32	Training ist nicht schwarz oder weiß.....	58
Fazit	33		
		Das faszinierende Wesen	
Einige grundlegende		Hund	59
Versuche	35	Hundepersönlichkeiten	60
Das Asch-Experiment.....	36	Kontakt zwischen Hunden und Menschen.....	61
Das Milgram-Experiment.....	36	Hunde brauchen soziale Netzwerke.....	62
Das Zimbardo-Experiment.....	38	Hunde sind emotionale Wesen	62
Selbst erfüllende Prophezeiung		Die Intelligenz der Hunde.....	62
oder der Pygmalion-Effekt.....	38	Wie fördert man die kognitiven Fähigkeiten eines	
Parkinsons Gesetz.....	39	Hundes?	64
Das Peter-Prinzip	39	Das Gedächtnis unserer Hunde.....	65
Murphys Gesetz	40	Können Hunde unsere Gedanken lesen?.....	66
		Kennen Sie Ihren Hund?	67
Die Pioniere	41		
Tausende Jahre Trainingserfahrung.....	42	Der Einfluss sensorischer	
Edward Lee Thorndike (1874–1949 USA)	44	Fähigkeiten auf das	
John Broadus Watson (1878–1969 USA)	44	Training	69
Ivan Petrovich Pavlov (1849–1936 Russland)	45	Sehen	70
Burrhus Frederic Skinner(1904–1990 USA).....	46	Hören	73

Riechen.....	73	Umwelt oder Gene (Nature or Nurture).....	109
Bewusste Wahrnehmung der Umgebung.....	74	Dominanz und Hierarchie.....	110
Verhalten:		„Trainingsmethoden“	113
Einige Grundlagen	75	Traditionelles, strafbasiertes Training.....	115
Was ist Verhalten?.....	76	Paradigmenwechsel im Training	115
Der „Toter-Mann-Test“	77	Vermeidungsbasiertes Training	116
Wie beobachtet und analysiert man Verhalten?....	77	Clickertraining.....	116
Wie verändert man Verhalten?.....	78	Hühnertraining.....	117
„Was habe ich davon?“	80	„Do as I do“-Training.....	119
Von der Umwelt geformte Verhalten	80	„Positiv-Trainer“ oder „Gewaltfrei-Trainer“	119
Erwünschte oder unerwünschte Verhalten?.....	81	Ausgewogenes Training.....	120
Die Herausforderung an den Trainer	81	Was ist die beste Trainingsmethode?	120
Warum tut der Hund das?	82	Virtuelle Trainingsprogramme	121
Wenn Sie es verstehen, können Sie es verändern..	83	Weg vom Schubladendenken.....	122
Erwünschtes und unerwünschtes Verhalten		Die fünf Grundlagen des	
in der Wahrnehmung des Hundes	84	Tiertrainings	123
Konditionierung – Vom		Grundlage 1: Reiz	124
Handwerk zur Wissenschaft	85	Grundlage 2: Verstärker.....	125
Klassische Konditionierung (CC)	87	Grundlage 3: Löschung	127
Operante Konditionierung (OC)	95	Grundlage 4: Aversiva.....	128
Wenn Pavlov und Skinner uns im Nacken sitzen	99	Grundlage 5: Generalisierung.....	131
Was ist Training?	103	Weitere grundlegende	
Verhalten ändern.....	104	Trainingselemente	133
Training stärkt.....	104	Training ist ein Handwerk.....	134
Training ist Lernen fürs Leben.....	105	Spiele zum Trainieren der	
Die Zeit außerhalb des Trainings.....	106	handwerklichen Fähigkeiten	134
Bestimmtheit und Aggression sind nicht		Trainieren mit Herz und Verstand	135
das Gleiche.....	107	Kommunikation.....	135
Gehorsam oder Disziplin.....	107	Kommunikationsprobleme.....	136
Korrekturen.....	108	Skinner's ABC-Methode	137

Kriterien.....	137
Training ist kein lineares, sondern ganzheitliches Denken	138
Entscheidungen treffen.....	139
Brückensignal.....	140
Motivation im Training.....	141
Antezedenten	142
Timing.....	142
Trigger.....	144
Abergläubisches Verhalten	146
Grobe Übersicht vs. Finetuning (Lumping und Splitting)	146
Shaping/ Formen.....	147
Locken	149
Unterschied zwischen Formen und Locken	149
Futter zielgenau werfen – in der Position belohnen.....	150
Verketten (Chaining).....	152
Wiederholungen.....	152
Pausen machen.....	153
Reizkontrolle/ Signalkontrolle	153
Signale und Targets ausschleichen.....	154
Kontext und Generalisierung.....	156
Erwartung.....	157

Mehr zum Thema Verstärker 159

Forschung zum Thema Verstärker.....	160
Definition eines Verstärkers.....	161
Wie setzt man Verstärker ein und wie wählt man den richtigen?.....	161
Primäre und sekundäre Verstärker	162
Verstärkungspläne	163
Verstärker können vieles sein	168

Soziale Verstärker.....	170
Emotionales Bankkonto	171
Jackpots.....	171
Aktivität als Verstärker.....	172
Verstärker-Hitliste Ihres Hundes.....	172
No-Reward-Marker (NRM) / Negativmarker.....	174
Mentale Anker	175

Lernen ermöglichen 177

Sichere Lernumgebung.....	178
Die vier Phasen eines Lernprozesses.....	179
Soziales Lernen.....	180
Lernen und Aufmerksamkeit.....	181
Fehlerfreies Lernen	182
Lernen durch Konsequenzen	183
Wie diese Diskussion die Trainingsgemeinde beeinflusst	185
Rein positives Training kann nicht alle Probleme lösen	187
Futtersüchtige und „Clickerabhängige“	189
Der Einfluss des Gemütszustandes	190
Bereiten Sie Ihren Hund vor.....	191
An- und Ausschalter	191
Optimal vorbereitet fürs Training?.....	192

Lernprobleme 193

Diensthunde-Eignungstests in Skandinavien.....	194
Der Kluge Hans	195
Der Kluge-Hans-Effekt im Hundetraining	196
Arbeiten Sie doppelblind.....	197
Löschung.....	198
Angst und Schmerzen.....	199
Erlernte Hilflosigkeit	200

Lernen findet immer statt.....	202
Strafe schwächt die Generalisierung.....	202
Das Lichtschalter-Phänomen.....	204

Motivation und Anreiz 205

Intrinsische Motivationen.....	207
Mentale Stimulation.....	207
Manipulation der Umgebung.....	208
Auf Erfolgskurs bringen.....	208
Hoch und niedrig aufgeladene Verstärker und Erregungsniveau.....	209
Schmerzen und Vergnügen.....	209
Motivation und Durchhaltevermögen.....	210
Nasensarbeit ist ein hoher Motivator für Hunde.....	212

Trainer und Hundeführer 213

Der Unterschied zwischen Ausbilder/ Trainer und Hundeführer/ Handler.....	214
Scham und Schuld.....	216
Urteilen Sie nicht.....	219
Eigenschaften, die ein Trainer haben muss.....	219
Unser Trainer-Auswahlverfahren.....	222
Unser Tierwohlbefinden-Trainertest.....	223
Wie motiviert man Trainer?.....	224
Frustrationslevel.....	225
Coachen von Trainern und Hundeführern.....	226
Wie erkennt man einen guten Hundetrainer?.....	227
Verlässliche Trainer produzieren verlässliches Verhalten.....	228
Alle Trainer sind willkommen.....	229
Trainer müssen in der Lage sein, eine sichere Lernumgebung zu schaffen.....	230

Fortgeschrittenes Training 231

Häufigkeit und Dauer der Trainingssitzungen ...	232
Input und Output.....	234
Keep-Going-Signale (KGS).....	234
Geläufigkeit.....	236
Klare Regeln im Haus.....	237
Klare Regeln an anderen Orten.....	239
Diskriminativer Stimulus (Sd).....	239
Auszeit.....	246
Matching Law – das Gesetz der Anpassung oder Übereinstimmung.....	247
Verstärkungshistorie.....	248
Desensibilisierung.....	249
Gegenkonditionierung.....	250
Flooding.....	254
Umlenken auf ein anderes Verhalten.....	255
Furcht und Angst.....	255

Mehr zum Thema Strafen 257

Fehler oder unerwünschtes Verhalten?.....	259
Strafe kann Beziehungen ruinieren.....	261
Korrekturen sind Teil des Lernprozesses.....	262
Missbrauch von Strafe.....	263
Konditionierte Aversiva.....	264
Fehler passieren leicht.....	265
Was bedeutet ein Warnsignal?.....	266
Strafe zeitgemäß betrachtet.....	267

Hilfsmittel im Training 269

Die ethische Seite.....	270
Problemhunde wird es immer geben.....	270
„Motivationshilfen“ im Training.....	271

Trainieren wie ein Profi	273	Verstärkung	304
Was sind Bausteine?	274	Grenzen	305
Legosteine	275	Beginnen Sie mit klarer Kommunikation	305
Sie brauchen ein Fundament	277	Beginnen Sie ohne Ablenkungen	305
Trainingsbausteine zusammensetzen	277	Kontrollieren Sie die Umgebung	306
Das schwächste Glied der Kette	278	Welches Brückensignal wählen Sie?	307
Theoretische Bausteine	278	Kleine Schritte	307
		Wie verstärkt man?	308
Targettraining	283	Futter werfen oder Futterautomat	308
Die Macht des Targettrainings	287	Arbeiten Sie mit Ihren Daten	309
Training mit Meeressäugern	288	Wie sammelt man Daten während des Trainings?	309
Flugschauen		Analysieren Sie Ihre Daten	
mit Greifvögeln	289	und passen Sie Ihren Plan an	310
Stationäre Targets	289	Zuerst an das Verhalten kommen	310
Dynamische Targets	291	Das Verhalten unter Signal setzen	311
Welche Targets?	291	Nochmals Signalkontrolle	313
Targets gehen in Reizbilder über	293	Neues für altes Signal	314
		Der richtige Neustart	315
Das Arbeiten mit Trainingsplänen	295	Verhaltensökonomie	317
Warum Trainingspläne?	296	Kommunikation innerhalb der Trainingspläne ..	318
Plan oder Fortschrittsprotokoll?	297	Das Auflösungssignal	318
Was ist ein Trainingsplan?	297	Motivation als Schlüssel zum Erfolg	319
Verlassen Sie Ihre Komfortzone	299	Erfolg leicht machen	320
Lebende Dokumente	299	Fortschritte verfolgen lernen	320
Pläne helfen Ihnen,		Planen Sie Ihre Trainingszeit	321
Entscheidungen zu treffen	299	Wann ist das Ergebnis gut genug?	321
Elemente eines Trainingsplans	301	Beispiele für Trainingspläne	323
Wissen und Fähigkeiten des Trainers	302	Trainingsplan „Sitz“	324
Klare Ziele	302	Trainingsplan Target	326
Kriterien	303	Laser als Target: Schreiben Sie Ihren eigenen	
Sitzungen und Durchgänge	304	Trainingsplan	327
		Daten, Daten und nochmals Daten!	329

Prüfen und Evaluieren	331	Aus dem Tiertraining fürs Leben lernen	363
Unterschied zwischen Training und Einsatz?.....	334	Was sind Prinzipien?.....	364
Lernen Sie aus Ihren Fehlern	335	Leichter gesagt als getan	365
Alles dreht sich um Konsequenzen	336	Wertschätzung.....	365
Wie testet man Trailing-Teams?	336	Die dunkle Kehrseite.....	366
Wie testet man Spürhunde?.....	338	Integrität und Anerkennung anderer	367
Unsere Spürhundetests	340	Was Manager vom Hundetraining lernen können	368
Umgang mit Fehlanzeigen	340	Schlechte Kommunikation	369
Geruchsunterscheidungstests.....	341	Klar ist freundlich, unklar ist unfreundlich	369
Das Line-up	342	Erwünschtes Verhalten verstärken.....	370
Das Geruchsrads.....	344	Die Stolperfallen erkennen	370
Problemverhalten	347	Vorsicht mit Sanktionen.....	370
Analysieren Sie das Verhalten.....	348	Was Manager von Hühnern lernen können	371
Verhalten hat eine Funktion	349	Was können wir von der Wissenschaft lernen?	373
Verhalten ist immer da	349	Was ist Wissenschaft?	374
Wo kommt Problemverhalten her?	350	Warum interessieren sich so viele Wissenschaftler für Tierverhalten?	375
Mit Aggressionen umgehen	350	Garbage Can Science: Experimentelle Wissenschaft für alle.....	376
Schwierige Hunde, schwierige Menschen	350	Interessante wissenschaftliche Dokumente.....	377
Der Hund möchte etwas gewinnen	350	Wissenschaft vs. wahres Leben.....	377
Stress reduzieren.....	351	Spürhundearbeit braucht eine stärker wissenschaftliche Herangehensweise	378
Schlechtes Verhalten ignorieren	353	Anhang	379
Nicht motiviert genug	353	Zum Schluss	380
Wenn der Hund sich selbst belohnt.....	354	Über den Autor	382
Unerwünschtes Verhalten	355	Quellen	383
Reaktiv oder proaktiv?	356	Index.....	385
Proaktiv.....	356		
Die Sache mit der Führung	358		
Geben Sie das richtige Vorbild.....	358		
Der Spaziergang	359		
Bewegung und Energie.....	360		
Dabei oder ausgeschlossen?.....	362		